

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Helbra

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 30.01.2019
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	19:15 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Hauptstraße 24, Beratungsraum ehem. Standesamt

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Alfred Böttge

Mitglieder

Herr Walter Kampa

Herr Helmut Neuweger

Herr Winfried Viezens

Herr Uwe Wollny

Verwaltungsbedienstete

Frau Diana Retzer

Abwesend:

Mitglieder

Herr Andreas Ahlhelm

entschuldigt

Verwaltungsbedienstete

Herr Robert Hennes

entschuldigt

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 5 von 6 Ausschussmitgliedern zu Sitzungsbeginn war der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.11.18 (überben zur GRS am 29.11.18)

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 07.11.18

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse wurden für den Gemeinderat vorberaten.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

**zu 7 Festlegung der Ausführung des Oberflächenschlusses nach Fremdarbeiten in Verkehrsflächen der Gemeinde Helbra
Vorlage: HEL/BV/237/2019**

Ausführungen und Diskussion:

Durch den AZV und andere Ver- und Entsorgungsunternehmen werden in der Ortslage Helbra vermehrt eigenständige Baumaßnahmen durchgeführt.

In Bereichen, wo die Gemeinde aus Kostengründen auf einen grundhaften Straßenausbau verzichten muss, sind die Oberflächen der betroffenen Verkehrsanlagen grundsätzlich in der vorgefundenen Befestigungsart wieder herzustellen.

Herr Kampa erinnerte hierzu an die unbefriedigende Situation im Totendorf nach Baumaßnahme des AZV. Er sprach sich dafür aus, den Beschlussvorschlag dahingehend zu erweitern, dass Abweichungen vom Beschluss möglich sind, jedoch nur mit Zustimmung der Gemeinde. Es muss eine durchgehende Verkehrsfläche entstehen.

Über die Formulierung der Ergänzung wurde beraten.

Um nachfolgenden Satz wurde der Beschlusstext erweitert und mit zur Abstimmung gebracht:

„... Änderungen sind in Absprache mit der Gemeinde möglich (z. B. Asphalt, aber ohne Verzahnung).“

Diskussionsbedarf bestand nicht. Nachfolgende Empfehlung wurde einstimmig bestätigt.

Empfehlung: / Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung in ergänzter Form:

Der Gemeinderat beschließt, für alle künftigen Baumaßnahmen durch fremde Auftraggeber vorzuschreiben, dass der Deckenschluss der Verkehrsanlagen grundsätzlich in der vorgefundenen Befestigungsart zu erfolgen hat.

Änderungen sind in Absprache mit der Gemeinde möglich (z. B. Asphalt, aber ohne Verzahnung).

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	5
dafür	:	5
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0

zu 8 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. **Beschlussanträge der Fraktion "DIE LINKE"** **- Herr Neuweger -**

Die von der Fraktion in der letzten Gemeinderatssitzung schriftlich beantragten Beschlussvorlagen sollen auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung am 19.02. gesetzt werden. Da die Gemeinderäte bereits informiert sind, ist eine Vorberatung im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nicht notwendig.

Beratungsergebnis:

Beide Beschlussvorlagen sind auf die Tagesordnung zu setzen.

- verantwortlich: FD Zentrale Dienste und Finanzen, Sitzungsdienst -

2. **Benutzungs- und Gebührenordnung „Sonne“** **- Bürgermeister -**

Die Benutzungs- und Gebührenordnung sollte heute mit beraten werden. Auf Anweisung der Verwaltungsleitung wurde die Beschlussvorlage wieder von der Tagesordnung genommen, da der erarbeitete Entwurf wohl noch nicht auf seine Rechtssicherheit hin geprüft wurde und Herr Zöllner auf Grund seiner Erkrankung zum Zeitpunkt der Einladung keine Auskunft auf noch offene Fragen geben konnte.

Herr Kampa verwies auf die Willensbekundung der Gemeinderäte, den Saal für politische Vereinigungen nicht zur Verfügung zu stellen. Dies sollte im Entwurf so verankert werden.

Bzgl. der derzeit gültigen Benutzungsordnung, so der **Bürgermeister**, hatten politische Vereinigungen bisher nur die Reinigungskosten zu zahlen. Um den Willen der Gemeinderäte zu bekräftigen, können für politische Vereinigungen auch Nutzungsgebühren erhoben werden. Die Höhe der Gebühr wäre noch zu berechnen (Kalkulation).

Beratungsergebnis:

In den Entwurf für die nächste Gemeinderatssitzung am 19.02. sind folgende Punkte aufzunehmen:

- 1. Erhebung einer Nutzungsgebühr für politische Vereinigungen*
- 2. Erhebung einer Kautions für verursachte Schäden*
- 3. Veranstaltungen über 200 Personen sind nicht zulässig bzw. Begrenzung der Besucherzahl auf 200. Bei Zuwiderhandlung gegen die Besucherzahl wird die Kautions einbehalten und der Veranstalter verliert sein Recht auf eine weitere Nutzung des Saals.*

Der Beschlussvorlage ist die derzeit gültige Benutzungs- und/oder Gebührenordnung beizufügen.

- verantwortlich: FD Bau- und Ordnungsverwaltung -

3. **50 Jahre Gemeinde Finntrop** **- Bürgermeister -**

Die Gemeinde Finntrop feiert vom 30.08.-01.09.2019 ihr 50. Gründungsjubiläum.

4. **Feuerwehr Helbra** **- Bürgermeister -**

In der Feuerwehr ist durch die neuen Mitglieder ein positiver Trend zu verzeichnen. Alle neuen Mitglieder haben die Atemschutzgeräteprüfung bestanden.

Ein neuer Wehrleiter und Stellvertreter konnten bisher noch nicht gefunden werden.

Für neue aktive Mitglieder und den Nachwuchs im Förderverein wird auch weiterhin geworben. Auch die Jugendarbeit soll weiter unterstützt werden.

Herr Kampa informierte über das für Januar 2020 vorgesehene Verbrennen der Weihnachtsbäume (Knut-Fest). Erste Absprachen mit Herrn Gerd Wyszowski sind bereits erfolgt. Als Ort wird der obere Teil der Brache anvisiert.

5. Blasmusikfest
- Herr Kampa -

Auch der Blasmusikfest-Verein hat wie viele andere Vereine Nachwuchssorgen. Trotz der Nachwuchsprobleme und der diesjährigen offiziellen Umleitungsstrecke über die Hauptkreuzung findet das Blasmusikfest im Bereich Schulstraße, Schulhof und Festplatz hinter dem Rautenkranz statt. Kurz vorher soll die Tonmuschel noch einen neuen Farbanstrich erhalten. Für Sonntag ist der Auftritt einer Live-Band vorgesehen. Über Radio Brocken sollen Werbespots für das Fest ausgestrahlt werden. Zu klären sind noch die Eigentumsverhältnisse des Einlaufschachtes vor dem Grundstück Petsch auf der Zuwegung zum Lindenplatz. Der Schacht soll für den Toilettenwagen genutzt werden.

An die notwendigen Rettungswege wurde vom **Bürgermeister** erinnert. Möglich wäre dafür das Kirchengelände oder die Fläche des ehem. Küsterhauses. Die erforderliche Baustromversorgung liegt hinter der Mauer an.

6. Gründung Förderverein „Bad Neptun“
- Bürgermeister -

Am 29.01.19 wurde im Sonnensaal der o.g. Förderverein gegründet. Über 40 Interessierte nahmen an der Gründungsveranstaltung teil. Der Vorstand besteht aus 6 Personen.

7. Bad-Anna-Verein
- Herr Kampa -

Vorsitzender des Vereins ist Herr Jens Tille. Er wird in seiner Tätigkeit von Herrn Hellwig unterstützt.

8. Abmeldung Gewerbeverein Helbra
- Bürgermeister -

Der Verein ist abgemeldet. Das Verfahren hat über 1 Jahr gedauert. Das Vereinsvermögen ging an die politische Gemeinde Helbra.

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor. Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 19.05 Uhr geschlossen.

zu 11 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 12 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 19.15 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

gez. Alfred Böttge
Vorsitzender

gez. Diana Retzer
Protokollführer